

Die Erklärungen der nachfolgenden Tafeln sind von den Hilfsarbeitern in der Ethnologischen Abtheilung, theils durch Herr E. Krause, theils durch Herr Dr. Grünwedel, angefertigt. Die Vorzüglichkeit der technischen Herstellung ist in nicht geringem Maße Herrn Dr. Reiss zu danken, der gütig bereit gewesen ist, seinen geübten Blick, und die bei der Veröffentlichung seines gemeinsam mit Herrn Stübel herausgegebenen Prachtwerks gesammelten Erfahrungen, auch der gegenwärtigen Publication zu Gute kommen zu lassen.

Die diesmal in den Abbildungen der Tafeln folgenden Stücke gehören der ersten Sammlung des Reisenden an, welche Anfang des Jahres (am 3. Jan. 1882) in Berlin eintraf, und die ersten Ueberrassungen neuer Entdeckungen brachte, in jenen eigenartigen Erzeugnissen der Nordwestküste, welche, mit sporadischen Vertretern allerdings, ihren ethnischen Character in den Museen bereits gekennzeichnet hatten, welche aber jetzt zuerst, unter dem ganzen Eindruck der Wirklichkeit vor Augen traten, als sich in langen Reihen Hunderte und Tausende von Objecten an- und nebeneinander fügten, zur übersichtlichen Vergleichung, wie sie selbst von sonst zugänglicheren und länger bekannten Stämmen selten, leider nur, dem ethnologischen Studium gewährt ist. Im Ganzen sind soweit sechs Sendungen eingetroffen, und fernere bereits angezeigt, aus dem nördlichen Arbeitsfelde, auf dem unser einsiger Sammler jetzt thätig ist. Bei der Aufstellung in dem Neuen Museum für Ethnologie wird das Ganze dieser Resultate die Basis und den Ausgangspunkt methodischer Forschungen zu bilden haben, während ich mich in den vorangehenden Erörterungen besonders auf Rücksichtnahme des aus Früherem in der Literatur Bekannten beschränkt habe.

Berlin, December 1882.

B.